



CAROLIN BACHMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Bericht aus Bundestag und Wahlkreis

April 2023



Liebe Mitglieder und Interessenten,

hiermit möchte ich Euch wieder ein paar kleine Einblicke in meine Arbeit und das Wirken der Fraktion der Alternative für Deutschland im Bundestag geben. Viel Freude beim Lesen!

Anregungen gern an carolin.bachmann.wk@bundestag.de

Informiert euch gern weiter über meine Arbeit!

carolinbachmann.de/

t.me/CarolinBachmann

facebook.com/CarolinBachmannAfD/

instagram.com/carolin.bachmann/

youtube.com/c/CarolinBachmannAfD



EINBLICK IN DIE BUNDESTAGSARBEIT



Corona-Untersuchungsausschuss ABGELEHNT

Die AfD-Fraktion im Bundestag hatte die Einsetzung eines Corona-Untersuchungsausschusses beantragt.

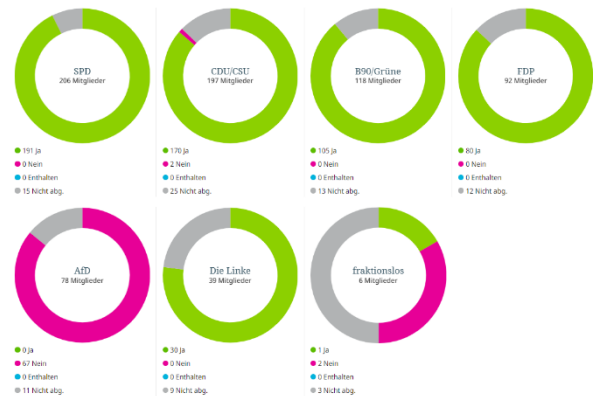
Bereits im Ausschuss Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung stellten sich ALLE anderen gegen einen solchen Untersuchungsausschuss und empfahlen den Abgeordneten den Antrag der AfD-Fraktion abzulehnen.

Dieser Beschlussempfehlung folgten in der namentlichen Abstimmung **der Großteil der Abgeordneten von CDU, SPD, FDP, Grünen und Linken.**

Das Perfide an der Abstimmung ist, dass **Nein hier die Zustimmung zu einem Untersuchungsausschuss darstellt.** Denn wir haben die Beschlußempfehlung des Gesundheitsausschusses abgelehnt, die den Untersuchungs-Ausschuss besagt abzulehnen.

Nur die AfD ist daran interessiert die Corona-Maßnahmenpolitik der Regierung inklusive der Grundrechtseinschränkungen und medizinischen Eingriffe auf den Prüfstand zu stellen und alles lückenlos aufzuklären.

Aufklärung und Transparenz hätten alle Bürger verdient. Für Rechtsbrüche und Unrecht müssen alle Entscheider zur Verantwortung gezogen werden.



Wir setzen uns für Sie weiter im Bundestag ein!

Hier geht es zur Debatte/ Namentlichen Abstimmung "Untersuchungsausschuss Corona"
Rede des Abgeordneten Seitz der Afd Fraktion
Namentliche Abstimmung

Hier geht es zum AfD Antrag/ Beschlußempfehlung

Drs 20/3706 Antrag der AfD zur Einsetzung eines Untersuchungsausschusses

Drs 20/5445 Beschlussempfehlung des Ausschusses Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung



DER DEUTSCHE ALLEINGANG – beim Ausstieg aus der Kernenergie



DER DEUTSCHE ALLEINGANG – BEIM AUSSTIEG AUS DER KERNENERGIE

Die Deutschland-Zerstörer kommen ihrem Ziel näher!

Am Samstag den 15.4.2023 gingen die letzten 3 deutschen Kernkraftwerke vom Netz.

Doch in Europa und der Welt geht einen anderen Weg:

- Einstufung der EU von Kernkraft als klimaneutral und nachhaltig
- Deutschland steigt aus, die Welt ein
- knapp mehr als die Hälfte des Kernstroms in Europa wird in Frankreich produziert

➔ **Forderungen der AfD waren immer und sind:
Wiedereinstieg in die Kernkraft und technologieoffene Forschung**

➔ **Die AfD ist die einzige Fraktion, die für Kernkraft stimmt!**

Hier geht es zu den Gesetzentwürfen/ Anträgen

Drs 20/3488 [Gesetzentwurf zum Ausstieg aus dem Kernausstieg](#)

Drs 20/6190 [Antrag Beschaffung neuer Brennelemente](#)

Drs 20/6189 [Gesetz Änderung Atomgesetz](#)

Hier geht es zur Namentlichen Abstimmungen

[Energiesicherungsgesetz am 20.04.2023](#)

[Antrag AfD "Änderung Atomgesetz" vom 28.04.2023](#)

Hier geht es zum Flyer zum Ausstieg aus der Kernkraft

[PDF Flyer Kernkraft](#)

Der Flyer liegt auch vor Ort in meinem Wahlkreisbüro in Mittweida aus und kann dort gerne abgeholt werden.



Bundesregierung nutzt Gesetzentwurf zum Bauleitplanverfahren, um Containerdörfer für Flüchtlinge zu ermöglichen

Die Bundesregierung greift die Debatte zur Digitalisierung von Bauleitplänen wieder auf. Dazu gab es am 17. April eine weitere öffentliche Anhörung im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen.

Die Bundesregierung zielt weiterhin darauf ab, das Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen durch Digitalisierung zu beschleunigen und die Beteiligung zu erhöhen.

Auch die Kritikpunkte bleiben dieselben: es mangelt an einer geeigneten Infrastruktur, um die Pläne der Regierung umzusetzen und falsche Fristverkürzungen sowie unklare Begriffe werden faktisch zu Verzögerungen der Bauleitplanverfahren führen.

Neu hingegen, sind die weiteren, eigentlich themenfremden, Verhandlungsgegenstände. So sollen angesichts der Flut im Ahrtal der Katastrophenschutz verbessert, die Energiewende weiter beschleunigt und die Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge erleichtert werden.

Bemerkenswert ist, dass die erleichterte Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften nur von mir und ansonsten von keinem der Ausschussmitglieder angesprochen und kritisiert wurde. Im Kern geht es um die Verlängerungen der Maßnahmen, die ab 2015 zur Errichtung von sogenannten Containerdörfern genutzt wurden, bis ins Jahr 2027.



Hintergrund ist die nicht abreisende Masseneinwanderung nach Deutschland. Im Jahr 2022 nahm unser Land fast 1,5 Millionen Menschen auf. Die Kommunen platzen aus allen Nähten.

Doch alle Hilferufe und Forderungen eine Kehrtwende in der Migrationspolitik einzuleiten bleiben unerhört. Stattdessen wird von Seiten der Regierung wie der Union eifrig darüber nachgedacht, wie Flüchtlinge so schnell wie möglich in den Gemeinden angesiedelt werden können.



CAROLIN BACHMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



Diese Politik verkauft man dem deutschen Volk anschließend als „Hilfe für die Kommunen“ und verdeckt die rechtlichen Weichenstellungen hinter Überschriften wie „Digitalisierung von Bauleitplänen“.

Bemerkenswert war der Vorschlag einer Sachverständigen der Union, die übergangsweise errichteten Flüchtlingsunterkünfte zu Wohnungen umzubauen.

Eine serielle und modulare Fertigung der Wohnungen sollte angesichts der angespannten Lage am Wohnungsmarkt aufgrund der nicht abreisenden Masseneinwanderung, für die nötige Geschwindigkeit sorgen. Auf meine Nachfrage, war natürlich alles nicht so gemeint und von Missverständnissen gesprochen.

Die Bundesregierung geht weiterhin höchst intransparent und unehrlich bei der Einwanderungspolitik vor. Die CDU steht ihr dabei fest zur Seite. Nicht nur der Bürger wird bei der entscheidenden Frage der Masseneinwanderung im Dunkeln gelassen, sondern auch die oppositionellen Kräfte im Parlament werden hinters Licht geführt.

Ich bleibe dran und halte Euch auf dem Laufenden!

Hier geht es zur Zweiten Öffentlichen Anhörung
[“Digitalisierung im Bauleitplanverfahren am 17.04.2023”](#)

Hier geht es zum Gesetzentwurf Digitalisierung im Bauleitplanverfahren

Drs 20/5663 [Gesetzentwurf zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften zur Stärkung](#)

Hier geht es zu meiner Rede zu Kommunalgipfel, Asyl- und Migrationspolitik
[Rede im Plenum am 28.04.2023](#)

Hier geht es zum Video Containerdörfer
[Facebook Containerdörfer](#)





CAROLIN BACHMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



Am 27.04.2023 fand die **100. Sitzung im Plenum des Bundestages** statt.
Nach meinem Schriftführereinsatz von 19:05 – 21:05 Uhr
entstand dieses Foto mit meinen Kollegen vor Ort.





Besuch einer Schulklasse aus Sayda

Am 03. April 2023 haben wir in Berlin eine Schulklasse der Oberschule Sayda/Mittelsachsen begrüßt.

Nach einer Einführung im Plenarsaal auf der Besuchertribüne konnten die Schüler in einem persönlichem Gespräch ihre vielfältigen Fragen an mich richten.

Nach dem Kuppelbesuch mit einem Gruppenfoto durften die Schüler und Begleiter sich an einem kleinem Imbiss im Paul Löbe Hause erfrischen.

Termine im Wahlkreis



Baumpflanztag in Oberbobritzsch

Baumpflanztag und Arbeitseinsatz im Gemeindewald von Oberbobritzsch am Samstag, 22.04.2023.

Neben vielen fleißigen Helfern, dem Bürgermeister Rene Straßberger packten auch unser 2. stellvertretender Landrat Jörg Höllmüller - selbst Oberbobritzscher- und ich tatkräftig mit an.

Gemeinsam pflanzten wir im, durch Windbruch und Borkenkäfer stark geschädigten Wald z.B. Weißtannen an. Andere brachten den Jungfernborn und die Wanderschutzhütte auf Vordermann.

Eine tolle, wichtige und richtungsweisende Aktion, die die Dorfgemeinschaft stärkt und nachhaltigen Mehrwert schafft.

Die vielen teilnehmenden Kinder erhalten zudem eine innige Beziehung zu ihrem Wald und ihrer Heimat und werden sich sicherlich in Zukunft für dessen Erhalt einsetzen.



CAROLIN BACHMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



Ausstellungseröffnung in Hainichen

Hainichen eröffnete am 24.04.2023 seine Portraitgalerie im Rahmen der "Kulturhauptstadt" Chemnitz.

Das Besondere ist, die Galerie ist für alle Bürger sichtbar, am Gebäude der ehemaligen VEB Möbelwerke am heutigen EDEKA angebracht.

Auch in dieses Projekt flossen Fördermittel. Es wurden jedoch mehr Fördermittel für Kunstprojekte gefordert; das platzierte der Oberbürgermeister charmant öffentlich beim Ministerpräsidenten.

Gefreut hat mich, dass der Deutsche Städte-und Gemeindebund seine Tagung am 24.04.2023 nach Hainichen verlegt hatte, so konnten wir wieder ins Gespräch kommen und die Kollegen bekamen ein Gefühl für Mittelsachsen.

Hier gehts zur Pressemitteilung in der Freien Presse: [Freie Presse Artikel Hainichen](#)